jazz im Bild

FOTOS
GRAFIKEN
SKULPTUREN
MALEREI

27.05. – 26.06.2022

Städtische Galerie im Fürstengang
Donnerstag, Freitag: 17–19 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 11–19 Uhr
24.06–26.06.: 11–21 Uhr
Eintritt frei

12 JAHRE BIRDLAND RADIO JAZZ FESTIVAL

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de

BR KLASSIK

BR BAYERN 2

NEUBURG
RENAISSANCE AN DER DONAU

STÄDTISCHE GALERIE IM FÜRSTENGANG

RÜCKBLENDE

Wie entsteht eigentlich ein Festival? In vielen Fällen wahrscheinlich eher durch eine glückliche Fügung von Zufällen. Einer hat eine Idee, die auf den ersten Moment nicht unbedingt zwingend auf das spätere Ergebnis hinauslaufen muss. Und dann ergibt sich eines nach dem anderen. Tatsächlich verlief es beim Start des Birdland Radio Jazz Festivals exakt nach diesem Muster.

In der Schublade von Manfred Rehm, der die Geschicke des Neuburger Birdland-Jazzclubs seit Beginn der zweiten und wichtigsten Phase 1985 lenkt, gibt es seit vielen Jahren eine Wunschliste mit persönlichen Favoriten, die der Mann, den alle nur „Impresario“ nennen, gerne einmal auf der Bühne des Hofapothekenkellers sehen und hören würde. Die meisten dieser Kandidaten werden bei Lichte betrachtet auf ewig fromme Wünsche bleiben, denn kaum jemand dürfte zum Beispiel mit einem Besuch von Keith Jarrett in Neuburg rechnen, zumal dieser nun auch wegen gesundheitlicher Probleme seine Karriere beenden musste. Andere wie Oscar Peterson sowie Chet Baker sind längst gestorben oder haben aus unterschiedlichsten Gründen nie den Weg an die Donau gefunden. Doch sie existieren tatsächlich, die erfüllten Träume. Gerry Mulligan zum Beispiel, der in seinen letzten Lebensjahren Neuburg zu seinem persönlichen „Hideaway“ auserkor, kam hierher, Freddie Hubbard, J. J. Johnson, Jimmy Giuffre, Jerome Richardson, Joe Pass, Charlie Haden, Dave Brubeck, Tommy Flanagan oder Ahmad Jamal hinterließen im Birdland tatsächlich ihre Visitenkarte. Alles Helden aus Rehms Sturm- und Drangzeit. „Man muss nur auf den richtigen Moment warten können“, verrät er sein Erfolgsgeheimnis.

Ein solcher Moment ergab sich auch im Sommer 2011. Über seine vielfältigen Netzwerke hatte Rehm erfahren, dass Cecil Taylor, die Avantgarde-Legende am Piano, zusammen mit seinem langjährigen Partner, dem Schlagzeuger Tony Oxley, in Warschau gastieren würde. Der Impresario witterte seine Chance, wusste aber, dass Taylor nicht einfach nur wegen eines „normalen“ Konzertes an die Donau zu locken war – noch dazu in diesen winzigen Jazzclub. Also rief er bei Roland Spiegel, dem Jazzredakteur von BR Klassik, an, ob dieser sich womöglich vorstellen könne, das nicht nur für Neuburg sensationelle Ereignis für die Nachwelt auf Tonkonserve zu verewigen. Spiegel konnte. Mehr noch: „Warum machen wir nicht gleich ein ganzes Festival daraus. . . ein. . . Radio Festival? Das Birdland Radio Jazz Festival!“ Bei einem Enthusiasten wie Manfred Rehm rannte er mit diesem Vorschlag offene Türen ein. Im Handumdrehen hatte der Mann, der dem Birdland Jazzclub Neuburg seit dessen Gründung vor 64 Jahren angehört, ein erlesenes Programm mit dem Gitarristen Pat Martino, dem Bassisten Steve Swallow und dessen Lebensgefährtin Carla Bley, dem alten Birdland-Freund Lee Konitz sowie dem renommierten deutschen Trompeter Frederik Köster zusammengebaut – und den kaum für möglich gehaltenen Coup mit Cecil Taylor, der sich im Nachhinein als das letzte Europakonzert des 2018 verstorbenen Freejazz-Wirbelwindes entpuppen sollte, obendrein tatsächlich möglich gemacht.

Es war definitiv Neuland, das Rehm und Spiegel damals betraten. Aber mit dem untrüglichen Instinkt der erfahrenen Programmmacher sollte sich das zufällig aus einem Konzert gewachsene Festival wirklich zu einem Dauerbrenner von außergewöhnlicher Nachhaltigkeit im jazzbegeisterten Neuburg genauso wie bei den Hörern von BR Klassik und Bayern 2 entwickeln. So konnten bis einschließlich 2021 insgesamt 90 Konzerte aufgezeichnet und 48 Stunden in den Nächsten von Samstag auf Sonntag live aus dem Obergeschoss der Hofapotheke gesendet werden. 363 Musikerinnen und Musiker, darunter Namen wie Kenny Garrett, Dee Dee Bridgewater, Hugo Strasser, Joachim und Rolf Kühn, Tom Harrell, Roy Hargrove, John Scofield, Ron Carter, Gary Bartz, Joe Lovano, Roberta Gambarini, Larry Coryell, James Carter, James Blood Ulmer, Georgie Fame, Louis Sclavis, Steve Kuhn, Enrico Rava, Michel Portal,

Ralph Towner und Dave Holland, hinterließen dabei zum Teil denkwürdige Fingerabdrücke. Selbst der pandemiebedingte Lockdown konnte dem Musizier- und Sendeeifer keinen echten Riegel vorschieben. Als im November 2020 öffentliche Konzerte verboten wurden, lud Manfred Rehm die Musikerinnen und Musiker einfach bei unveränderter Gage für „Geisterkonzerte“ ohne Publikum ein, um wenigstens die Aufnahmen sicherzustellen. Dass neben dem Keller unter der Hofapotheke im Laufe der Jahre auch das Neuburger Stadttheater und das Audi Forum Ingolstadt als Veranstaltungsstätten hinzukamen, weckte in zunehmendem Maße auch für größere Formationen und Topacts das Interesse am Birdland Radio Jazz Festival.

Das gar nicht einmal mehr so kleine, auf mehrere Wochenenden im Oktober und November verteilte Event ist aus den Veranstaltungskalendern des Bayerischen Rundfunk wie der Stadt Neuburg schlicht nicht mehr wegzudenken. Denn Musik von einer der derart unterschiedlichen Provenienz, die dennoch unter dem großen Schutzschirm des Jazz Platz findet und regelmäßig Hörerkreise von mehreren hunderttausend erreicht, gibt es in dieser geballten Form wahrscheinlich nirgendwo anders. Das Birdland Radio Jazz Festival hat sich längst zu einer regionalen und überregionalen Attraktion entwickelt, deren besonderen Zauber nun Fotos, Grafiken, Skulpturen und Bilder vermitteln wollen. So gebührt dem Birdland Jazzclub Neuburg und dem Bayerischen Rundfunk das Verdienst, gemeinsam eine Erfolgsgeschichte geschrieben zu haben, die den Jazz um ein elementares Stück nach vorne gebracht hat. Cecil Taylor sei Dank!

Reinhard Köchl, Mai 2022

Städtische Galerie im Fürstengang (F: Birdland-Archiv)

BILDER & FOTOGRAFEN

In den vergangenen elf Jahren wurden im Rahmen der Birdland Radio Jazz Festivals mehr als 80 Konzerte veranstaltet, die über die Bühnen im Jazzkeller, im Audi Forum Ingolstadt, im Stadttheater Neuburg und im Kongregationssaal Neuburg gingen.

In der Ausstellung sind Dokumente, Ausstellungsplakate und weitere Informationen zur Konzertreihe zu sehen. Mehrere Fotografen dokumentierten die Konzerte mit Hunderten von Bildern. In der „Städtischen Galerie im Fürstengang“ kann lediglich einen kleinen Ausschnitt davon gezeigt werden.

Zu sehen sind Bilder von folgenden Fotografen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Thomas Eder
- Karl Leitner
- Gerd Löser
- Frank Matthey
- Monika Matthey
- Norbert Paetzold
- Reinhold Weinretter
- Christian Wurm †

1. BRJF
BIRDLAND NEUBURG

2. BRJF
BIRDLAND NEUBURG
BIRDLAND NEUBURG

3. BRJF
BIRDLAND NEUBURG
BIRDLAND NEUBURG

4. BRJF

5. BRJF
BIRDLAND NEUBURG
BIRDLAND NEUBURG
BIRDLAND NEUBURG

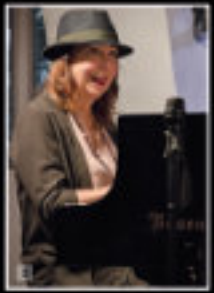
6. BRJF

7. BRJF
BIRDLAND NEUBURG

8. BRJF

9. BRJF

10. BRJF



11. BRJF
BIRDLAND NEUBURG
BIRDLAND NEUBURG

2013 - BR-Redakteur Roland Spiegel im Gespräch mit Hugo Strasser (F: Gerd Löser)

2013 - Pia Gruber und Anton Billmayer im BR Ü-Wagen (F: Christian Wurm)

2013 - Anton Billmayer im BR Ü-Wagen (F: Christian Wurm)

2013: BR-Team mit Sendewagen vor der ehemaligen Hofapotheke (F: Karl Leitner)

2019 - Auf Sendung aus dem „BR-Studio A 52" (F: Gerd Löser)

2020 - Sendewägen des BR vor den ehemaligen Hofapotheke (F: Karl Leitner)

Das Tom Harrell Trio im Jazzkeller (F: Gerd Löser)

Enrico Rava mit Band auf der Bühne im Audi Forum Ingolstadt (F: Reinhold Weinretter)

Dave Holland und John Scofield im Stadttheater Neuburg (F: Gerd Löser)

BRJF-KONZERTCHRONIK 2011-2021 + VORSCHAU 2022

2011	
14.10.	Pat Martino Trio
29.10.	Steve Swallow Quintet
12.11.	Riccardo del Fra Trio
17.11.	Lee Konitz & Thomas Rückert Trio
18.11.	Cecil Taylor - Tony Oxley
19.11.	Frederik Köster Quartett

2012	
19.10.	Ray Anderson - Marty Ehrlich Quartet
26.10.	Simon Seidl Trio
27.10.	The European Leaders (Audi Forum)
22.11.	Kenny Garrett Quintet
23.11.	Dee Dee Bridgewater (Stadttheater)
24.11.	Wolfert Brederode Quartet

2013	
25.10.	Joe Barbieri „Chet Lives!“
26.10.	Hugo Strasser Hot Five
08.11.	Volcan (Gonzalo Rubalcaba) (Stadttheater)
21.11	Tom Harrell Trio Of Live
22.11.	Trio Kühn - Humair - Chevillon
23.11.	Harmzone

2014	
17.10.	Rolf Kühn - Joachim Kühn
24.10.	Daniel Guggenheim New York Quartet
25.10.	Lucas Heideprim Trio
13.11.	Clayton - Hamilton Jazz Orchestra (Audi Forum)
14.11.	Medeski, Scofield, Martin & Wood
20.11.	Roy Hargrove Quintet
21.11.	Mike Mainieri - Bobo Stenson Duo
22.11.	Yuri Honing Acoustic Quartet

2015	
15.10.	Ron Carter Foursight Quartet (Audi Forum)
24.10.	Luis Perdomo Trio
27.10.	Loe Lovano - John Scofield Quartet (Stadttheater)
30.10.	Gary Bartz Quartet
31.10.	Omer Avital Quintet
19.11.	Tim Berne „Decay“
20.11.	Albare
21.11.	Julia Hülsmann Trio & Kai Brückner

2016	
13.10.	Roberta Gambarini Quartet (Audi Forum)
21.10.	Reis - Demuth - Wiltgen
22.10.	Rolf Kühn Unit
28.10.	Larry Coryell’s „Eleventh House“
29.10.	James Carter Organ Trio
17.11.	Aruán Ortiz Trio
18.11.	James Blood Ulmer Trio
21.11.	Jilman Zilman feat. Jesse van Ruller

2017	
12.10.	Bolero Berlin (AF)
20.10.	Aaron Goldberg Trio
21.10.	Al Foster Quintet
10.11.	Alfredo Rodriguez Trio
11.11.	The Georgie Fame Family Trio
16.11.	„Night Of Strings“: Ferenc Snétberger Solo und Ron Carter’s Golden Striker Quintet (Stadttheater)
17.11.	Sclavis - Pifarely - Courtois
18.11.	Eva Klesse Quartett

2018	
11.10.	Yellowjackets feat. Luciana Souza (Audi Forum)
26.10.	Julia Kadel Trio
27.10.	Martin Wind „Light Blue Quartet“
09.11.	Steve Kuhn Trio
10.11.	„George Robert Revisited“
15.11.	The Rosenberg Trio
16.11.	John Scofield’s „Combo 66“ (Kongregationssaal)
17.11.	Peter Gall Quintett

2019	
10.10.	Enrico Rava’s 80th Anniversary (Audi Forum)
25.10.	Black Art Jazz Collective
26.10.	Roberto Bossard New Group
15.11.	Marta Sanchez Quintet
16.11.	Michel Portal - Roberto Negro
21.11.	Ralph Towner Solo und Larry Goldings Trio (Stadttheater)
22.11.	Rolf Kühn „Yellow + Blue“
23.11.	The Real Mob

2020	
15.10.	South West Oldtime All Stars (Audi Forum)
23.10.	Mike Krahl Quartet
24.10.	Rita Marcotulli & Luciano Biondini
30.10.	Ferenc Snétberger Gitarre Solo
31.10.	Claus Raible Trio
19.11.	Sebastian Sternal Piano Solo
20.11.	Mulo Francel - Paulo Morello Trio
21.11.	Kathrin Pechlof Trio

2021	
14.10.	Dameronia’s Legacy Allstar Octet (Audi Forum)
22.10.	Noah Preminger Quartet
23.10.	Rosario Giuliani - Pietro Lusso „Parker’s Mood 101“
12.11.	Jasper van’t Hof Quartet
13.11.	John Scofield - Dave Holland Duo (Stadttheater)
18.11.	Anke Helfrich Trio feat. Adrian Mears
19.11.	Louise Jallu 4tet
20.11.	Timo Vollbrecht „Fly Magic“

2022	VORSCHAU
13.10	Gypsy Today (Audi Forum)
21.10	Salamon – Anderson - Moses
22.10.	Daniele di Bonaventura Band „Union“
11.11.	Samuel Blaser Trio
12.11.	Kenny Barron Trio (Stadttheater)
17.11.	Johannes Faber „Das Quartett“
18.11.	Romeo Franz Ensemble
19.11.	Nico Theo

BEGLEIT-PROGRAMM

Seit vielen Jahren zeichnet Alexandra Fromm im Birdland Jazzclub in Neuburg während der Konzerte. In der Ausstellung „12 Jahre Birdland Radio Jazz Festival“ zeigt sie eine Auswahl von Zeichnungen, einige auch von Radio-Festival-Abenden, aus mittlerweile über dreißig Skizzenbüchern, dazu plastische Arbeiten, die nach solchen Live-Skizzen entstanden sind. Außerdem ist eine Reihe von Gemälden zu sehen, „Improvisationen“, die sie nach der Musik, also nach Birdland-Live-Aufnahmen gemalt hat.

1 „Jazztrio“ (Bronzeskulpur)
2 Live-Skizze
3 „Improvisation“ (Acryl auf Leinwand)

1

2

3

APPLAUS

AUSZEICHNUNG DER PROGRAMMPLANUNG
UNABHÄNGIGER SPIELSTÄTTEN

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de

jazz lives!

Nach 2013, 2015, 2017 und 2019 wurde der Birdland Jazz Club Neuburg auch 2021 von der Bundesrepublik Deutschland mit dem Spielstättenpreis „Applaus“ für sein besonders nachhaltiges und künsterlisch wertvolles Programmangebot ausgezeichnet.